

Der Berufswahlfahrplan: Schritt für Schritt in die Ausbildung

- Wenn ich einmal groß bin, möchte ich gerne Sängerin werden.
- Wenn ich einmal groß bin, möchte ich unbedingt Fußballprofi werden.
- Wenn ich einmal groß bin, möchte ich gerne Photograph werden
- Wenn ich einmal groß bin, dann will ich Möbelschreinerin lernen.
- Wenn ich einmal groß bin ... fängt bald an!

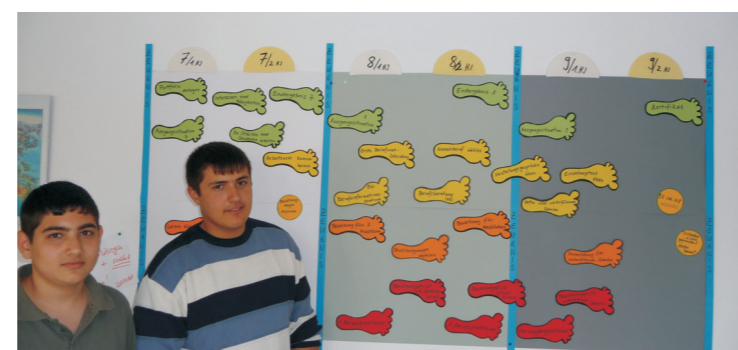
Wie alles losgeht und welche Schritte du auf dem Weg zu deinem Berufsziel angehen musst, kannst du im JUMINA – Berufswahlfahrplan (BWFP) nachlesen. Und so gehst du vor:

- 1) Suche zuerst den richtigen Schritt auf dem Poster.
- 2) Schau dann in der Tabelle deines Jahrgangs nach, was dieser Schritt für dich genau bedeutet.
- 3) Erledige die gestellte Aufgabe.
- 4) Setze beim gemachten Schritt in der Tabelle ein Häckchen.
- 5) Und, alles gemacht?

Außerdem: Wir haben den Berufswahlfahrplan so gestaltet, dass du es wie ein Poster aus dem Heft nehmen und in der Schule in deine Portfoliomappe legen oder zu Hause aufhängen kannst. Damit du ja keinen Schritt in die Ausbildung verpasst. Viel Erfolg!

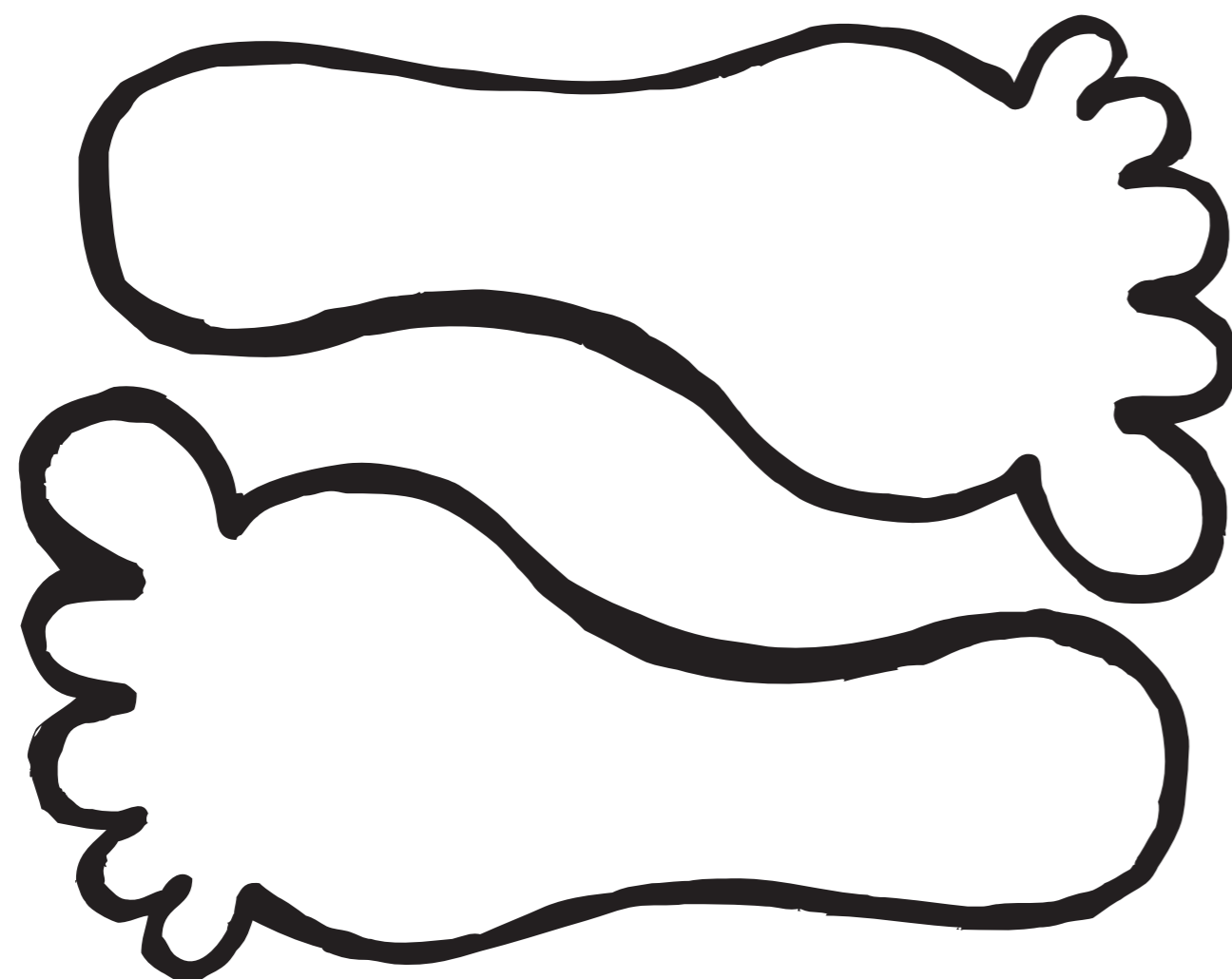


Mehmet Ceylan und Mehmet Turan erstellen unter dem strengen Blick von Frau Pompizzi den BWFP

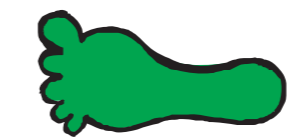


Geschafft!

Wenn du mit deiner Klasse den BWFP erstellen willst, dann kannst du diese Vorlagen benutzen. Einfach Füße auf farbiges Papier kopieren, ausschneiden, beschriften und auf eine große Unterlage kleben. Fertig!



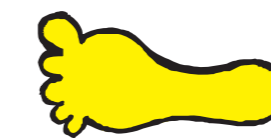
Das bedeuten die Farben der Füße:



Meine persönliche Entwicklung



Alles für die Bewerbung



Informationsbeschaffung



Wichtige Termine

Tabelle Jahrgang 7:
Mit diesen Schritten fängst du an.

	Was bedeutet der Schritt für mich?
Portfolio anlegen	Einführung und einen Ordner besorgen und mit den dazugehörigen Blättern füllen. Portfolio ist eine Sammlung von Daten zu deiner Person und der Nachweise/Bescheinigungen über deine Fähigkeiten, dein Wissen im Laufe der nächsten Schuljahre.
Ausgangssituation 7	Erste Fragen beantworten und Informationen lesen. Damit stellst du deinen jetzigen Stand vor.
Interessen und Fähigkeiten	Ich finde heraus, womit ich mich gerne beschäftige, worin ich außerdem gut bin, welche Fähigkeiten oder Fertigkeiten ich habe, die ich aber außerhalb der Schule pflege/anwende. Beispiel: ich singe gerne (Chor)
An Stärken und Schwächen arbeiten	Ich überlege mir und notiere, welche Stärken und Schwächen ich habe (Selbsteinschätzung, aber auch Fremdeinschätzung). Dann denke ich darüber nach, was ich verbessern möchte, wie ich manche meiner Stärken ausbauen und manche meiner Schwächen verringern werde. Hier denke ich auch an den Förderplan.
Zwischenergebnis 7	Am Ende des Schuljahres bespreche ich mich auch mit meinen Lehrern und prüfe, was sich verändert hat und notiere das im Portfolio.
Arbeitswelt kennen lernen	Um später mich für meinen Beruf entscheiden zu können, ist es wichtig Berufe und die tatsächliche Situation am Arbeitsplatz zu erkunden und selbst zu erleben.
Lernen sich zu bewerben	Ich lerne, wie das Bewerben um einen Ausbildungsplatz geht, wie die Bewerbungsunterlagen aussehen sollen und stelle meine erste Bewerbungsmappe zusammen.
Bewerbungsmappe anpassen	Meine Bewerbungsmappe muss ich immer wieder umstellen: Datum, Firmenadressen, Berufsbezeichnung, mein Schulabschluss...u.v.m. verändert sich ständig.
Bewerbung für erstes Praktikum	Auch für die Praktika muss man sich bewerben. Manche Firmen verlangen schriftliche Bewerbungsunterlagen.
Girls' day/ Neue Wege für Jungs / Schnupperpraktika	Dies sind gute Gelegenheiten, die Arbeitswelt, Berufe und Firmen kennenzulernen und sich selbst im Beruf zu erproben. Ich muss mich aber selbst drum kümmern einen Platz zu bekommen.

Tabelle Jahrgang 8:
Das wichtigste Schuljahr für deine Berufsfindung.

Ausgangssituation 8	Aktuelle Fragen für dieses Schuljahr beantworten und Informationen lesen. Damit stelle ich meinen jetzigen Stand wieder vor.
Zwischenergebnis 8	Am Ende des Schuljahres bespreche ich mich auch mit meinen Lehrern und prüfe, was sich verändert hat und notiere das im Portfolio.
1. Berufsentscheidung	Ich stelle mir nun genauer vor, welche Berufe ich mal ausüben möchte und überprüfe bzw. kläre, welche Fähigkeiten ich dafür haben sollte. Hier ist es gut, auch mit anderen darüber zu sprechen...
BIZ – Berufsinformationszentrum	Viele wichtige Informationen zur Berufswelt kann ich beim Besuch im BIZ (Berufsinformationszentrum) erfahren und mich auch an den PC mit Filmen über die Berufe hautnah informieren. Auch kann ich dort einen Interessenstest am PC machen. Alle PCs sind kostenlos nutzbar und Stellenanzeigen und Informationsblätter kann ich ebenfalls kostenlos ausdrucken.
Wunschberuf wählen	Jetzt muss ich mich für einen Beruf entscheiden, um alle weiteren Schritte auf diesen Beruf abstimmen zu können.
Infos über weiterführende Schulen	Nach der allgemeinen Schulpflicht gibt es neben der beruflichen Ausbildung auch die Möglichkeit eine weiterführende Schule zu besuchen und den Schulabschluss zu verbessern. Ich informiere mich hierüber und kläre auch meine Eltern hierzu auf.
Bewerbung für 2. Praktikum	Das 2. Praktikum steht bald an und wieder muss ich mich hierfür bewerben.
Bewerbungsmappe anpassen	Dazu muss ich meine Bewerbungsmappe aktualisieren, d.h. die Daten ändern, evtl. den Schulnamen berichtigen, das erste Praktikum eintragen, etc.
Bewerbung für Ausbildungsplatz	Und jetzt wird es ernst! Da viele Firmen schon 1 bis 1 ½ Jahre vorher Bewerbungsfristen haben, muss ich mich evtl. schon jetzt anfangen zu bewerben.
1. Berufspraktikum	Mein 1. Praktikum findet statt. Ich erstelle einen Praktikumsbericht und achte darauf eine Bescheinigung vom Betrieb zu bekommen
Bewerbungsfrist (z.B. öffentlicher Dienst)	Manche Unternehmen (Öffentlicher Dienst, Banken, Versicherungen) erwarten bereits im Frühjahr des vorletzten Schuljahres die Bewerbungen an (z.B. März 2009 für eine Ausbildung ab August 2010)
2. Berufspraktikum	In manchen Schulen folgt schon das 2. Praktikum. Ich achte darauf, dass der Praktikumsbetrieb auch ein Ausbildungsbetrieb ist. Evtl. könnte der Betrieb mich ja ausbilden? Schließlich kennt man mich ja jetzt! Auch hierfür erstelle einen Praktikumsbericht und achte darauf eine Bescheinigung vom Betrieb zu bekommen.

Tabelle Jahrgang 9:
Endspurt, bald hast du es geschafft.

Ausgangssituation 9	Aktuelle Fragen für dieses Schuljahr beantworten und Informationen lesen. Damit stelle ich meinen jetzigen Stand wieder vor.
Zertifikat	Am Ende des Schuljahres bespreche ich mich auch wieder mit meinen Lehrern und prüfe, was sich verändert hat und notiere das im Portfolio. Die Schule übergibt mir ein Zertifikat über die Arbeit am Portfolio.
Vorstellungsgespräche üben	Die meisten Betriebe laden die Bewerber in eine 2. Runde (wie beim Casting) und hier kann es sein, dass ich zum einen mit Personalverantwortlichen sprechen muss, es kann aber auch sein, dass ich an einem Assessmentcenter teilnehmen und viele Aufgaben bestehen muss. Es ist daher wichtig, dass ich möglichst viel dazu erfahre und mich vorbereite.
Berufsberatung (AA) Kompetenzagentur	Meine Berufsentscheidung wird nun konkreter und ich kann jede Unterstützung brauchen. Die Berufsberatung informiert und berät mich konkret und kann mir auch einen Berufswahltest machen lassen, falls ich noch keine Entscheidung über einen Beruf treffen konnte. Hierdurch erfahre ich mehr über meine beruflichen Möglichkeiten. Im 9. Schuljahr kann ich auch die Unterstützung der Kompetenzagentur nutzen. Die Mitarbeiterinnen stellen sich meist Anfang des 9. Schuljahres vor.
Einstellungstest üben	Im Bewerbungsverfahren gibt es häufig eine weitere Runde (auch wieder wie beim Casting) in der jedoch meine mathematischen, logischen und sprachlichen Fähigkeiten sowie Allgemeinwissen ausgetestet werden. Es ist wirklich sinnvoll, wenn ich mir Beispieltests anschau und manche davon übe. Dann kann ich mit den Fragestellungen besser umgehen.
Bewerbung für Ausbildungsplatz	Jetzt geht es drum! Ich bewerbe mich auf Stellenanzeigen für Ausbildungen in meinen Berufsvorstellungen. Die Stellenanzeigen finde ich u.a. auf den Homepages von der Arbeitsagentur, der Kammern und manchmal auch meiner Schulen.
Anmeldung für weiterführende Schulen	Wenn ich meinen Schulabschluss noch erhöhen möchte, habe ich mir bereits Gedanken gemacht, welche Schulform mit welchem Schwerpunkt für mich in Frage kommt. Ich weiß für welche Schule ich mich anmelden möchte. Hierzu muss ich jetzt das Anmeldeformular für die weiterf. Schulen von meinen Eltern ausfüllen und unterschreiben lassen und meiner jetzigen Schule abgeben.
Bewerbungsfrist größere Firmen	Für meine Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz muss ich mir dringend in den Kalender die Bewerbungsfristen der größeren Firmen eintragen. Viele dieser Firmen erwarten die Bewerbungseingänge im September des Abschlussjahres (also 1 Jahr vorher).
Evt. Langzeitpraktikum	Es kann sein, dass meine jetzige Schule uns ein Langzeitpraktikum anbietet. Hier kann ich jede Woche regelmäßig 1 Tag ins Praktikum und so der möglichen Ausbildungsfirma beweisen, dass ich ihr zukünftiger Auszubildende bin. Natürlich muss ich dafür eine passende Firma finden (bewerben).
Bewerbungsfrist weiterführende Schulen	Auch die weiterführenden Schulen haben Anmeldefristen. Meist liegen sie zwischen Februar und April meines letzten Schuljahres. Ich weiß aber, dass die Anmeldebestätigung erst gültig wird, wenn ich alle Bedingungen (Notendurchschnitt etc.) erfülle.